

# Goldoni

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Von vielen, die sich jetzt Thalien  
zugesellen,
- 2 Kennt keiner, so wie er, was bessert und  
gefällt.
- 3 Der Schauplatz und die heut'ge Welt
- 4 Sind seiner Fabeln stete Quellen.
- 5 Wie lehrreich rühren uns, durch ihn,
- 6 Bettina, und ihr Pasqualin!
- 7 Die Kleinigkeiten selbst, die nur zu spielen  
scheinen,
- 8 Auch die sieht man von ihm empfindlich  
angebracht,
- 9 Und wer nicht beim Goldoni lacht,
- 10 Der kann beim Holberg weinen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Goldoni](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Friedrich von Hagedorn	<b>Titel</b>	„Goldoni“
<b>Verse</b>	10	<b>Wörter</b>	64
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









